

Freilassung der zehn Basken gefordert

Von Stefan Natke, Donostia

Donostia. Die Proteste gegen die Verhaftung von zehn Politikern der baskischen Linken halten an. Sechs Gewerkschaften des Baskenlandes forderten am Donnerstag die sofortige Freilassung der seit Dienstag inhaftierten Frauen und Männer. Die im Regionalparlament vertretenen Parteien EA (Baskische Solidarität) und Aralar, eine Abspaltung der verbotenen Linkspartei Batasuna (Einheit), schlossen sich an. Für den heutigen Samstag wurde zu einer Großdemonstration in der Atlantikmetropole Donostia (span.: San Sebastian) aufgerufen.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz protestierten die Vorsitzenden der beiden größten baskischen Gewerkschaften ELA und LAB, Adolfo Muñoz und Ainhoa Etxaide, gegen »die Instrumentalisierung der Justiz durch die Politik mit Spezialgesetzen und Sondertribunalen«.

<https://www.jungewelt.de/artikel/133171.freilassung-der-zehn-basken-gefordert.html>